

Filmabend mit Maria Müller

Die Kulturkommission lädt ein zur Vorführung des Films «Unter einem Dach». Regie führte die Adligenswiler Filmemacherin Maria Müller. Der Film lief 2020 an den Solothurner Filmtagen und in diversen Kinos. Die Vorführung findet statt am **Freitag, 5. November 2021**, ab 19.00 Uhr im grossen Saal des Zentrums Teufmatt (Anmeldung bis 29. Oktober 2021 an kulturkommission@adligenswil.ch). Der Dokumentarfilm begleitet ein Schweizer Ehepaar, das eine aus Syrien geflüchtete Familie mit fünf Kindern in sein Haus aufgenommen hat.

Im Anschluss an die Vorführung steht die Regisseurin für ein Gespräch über den Film und ihre Arbeit als Filmemacherin zur Verfügung. Abgerundet wird der Anlass mit einem Apéro, der von der Asylbegleitgruppe «aba» zubereitet wird. Der Eintritt ist frei.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Bushaltestellen

Buswartehäuschen werden saniert

Bis Ende Jahr werden die Personenunterstände an den Bushaltestellen Luegisland, Rigiblick, Widspüel, Stuben und Chliäbnet erneuert. Sie werden in einem dezenten Farbton gestrichen und erhalten eine LED-Beleuchtung.

In der Gemeinde Adligenswil gibt es acht Bushaltestellen (d.h. 16 Einstiegskanten) mit insgesamt neun Buswartehäuschen. Mit dem Umbau der Haltestelle Dorf wurde ein neuer Personenunterstand erstellt (in Richtung Udligenswil) und der bestehende (in Richtung Luzern) saniert.

In einem nächsten Schritt werden nun bis Ende Jahr die mehrheitlich aus den Jahren 1991 und 1992 stammenden Unterstände an den Haltestellen Luegisland, Rigiblick, Widspüel, Stuben und Chliäbnet erneuert. In der Stuben ist die Gemeinde Adligenswil auch für das Wartehäuschen zuständig, das auf Gemeindegebiet von Ebikon steht. Für die Sanierung sind Kosten von insgesamt 150 000 Franken veran-

schlagt. Es wird damit gerechnet, dass sich die Lebensdauer um mindestens zwanzig Jahre verlängert.

Farben spielen keine Rolle mehr

Als die Unterstände gebaut wurden, richtete sich die Farbgebung nach den jeweiligen Bus- bzw. Postautolinien. Diese haben in der Zwischenzeit geändert und sind nicht mehr massgeblich für die Ausgestaltung. Die neuen Wartehäuschen orientieren sich am Erscheinungsbild der Unterstände im Dorf und werden in einem dezenten Anthrazit gestrichen sein.

Verschiebung der Haltestellen Sagi

Erst im nächsten Jahr wird die Verzweigung der Megger- und Udligens-



Der neue Personenunterstand an der Haltestelle Dorf.

wilerstrasse durch den Kanton saniert. Dann werden die Haltekanten der Bushaltestellen Sagi hindernisgerecht gestaltet. Ebenso werden dann die Haltestellen in die Fahrbahn und auf beiden Seiten aus Gründen des Verkehrsflusses vor die Kreuzung verlegt. Dies hat zur Folge, dass der be-

stehende Betonunterstand (in Richtung Dorf) abgebrochen wird. Mit der Sanierung der Kreuzung wird auch der Hochwasserschutz, insbesondere der Durchlass des Luzerbachs unter der Kantonsstrasse, optimiert.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Feuerwehr Adligenswil

Ein langer Marsch, eine interne Meisterschaft und ein unfallfreies Quartal

Seit der Durchführung des kantonalen Feuerwehrmarsches im Jahr 2019 in Adligenswil hatte dieser Anlass eine coronabedingte Zwangspause einlegen müssen. Es war daher Ehrensache, dass am diesjährigen Marsch vom 18. September 2021 in Hitzkirch eine Adligenswiler Delegation von zwölf Personen teilnahm. Bei herrlichem Wetter, Kaffee und Gipfeli wurde die Morgenroute intensiv auf der Karte studiert. Von Ermensee nach Hitzkirch führte die ers-

te Etappe zur Zwischenverpflegung auf das Weingut Kaiserspan. Danach ging es gemütlich weiter, vorbei am Schloss Heidegg und via Gelfingen zurück nach Hitzkirch, wo die Gruppe das verdiente Mittagessen geniessen konnte. Gestärkt mit Äpfelmagronen und Apfelmus ging es weiter auf die Nachmittagsroute. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg im Wald Herrenberg wurde die Delegation mit Wurst und Bier in Empfang genommen. Voller Taten-

drang marschierte sie weiter in Richtung Richensee und zurück nach Ermensee zur offiziellen Rangverkündigung und gleichzeitigen Übergabe des Wanderstocks an die Feuerwehr Hitzkirch Plus.

Für die Durchführung im Jahr 2022 hat sich erfreulicherweise bereits die Feuerwehr Root als Organisatorin gemeldet, was mit Applaus verdankt wurde.

Nach dem gemütlichen und gelungenen Feuerwehrmarsch über ge-

samthaft rund 15 Kilometer ging es mit Zug und Bus zurück nach Adligenswil.

Kampf, Einsatz und Geschick

Im Herbst fand in den Feuerwehrabteilungen Maschinisten und Atemschutz der Feuerwehr Adligenswil eine interne Meisterschaft statt. Mit viel Kampf und Einsatz wurden die verschiedenen Posten absolviert, wobei das Gesellige und der Spass nicht zu kurz kamen.

Mit Wissen und Geschicklichkeit kämpften sich die folgenden Maschinisten auf das Podest:

- Platz 1: Wm Krummenacher Bruno
- Platz 2: Kpl Schmidli Roman
- Platz 3: Sdt Pockay Geoffrey

Mit ausgesprochenem Organisationstalent und Legobau holte sich im Atemschutz Sdt Soland Simon den Siegerpokal vor Kpl March Rebecca. Die Feuerwehr freut sich auf ein weiteres unfallfreies Quartal.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL



Auf grosses Interesse stiess das Tintenfassmuseum von Erhard Durrer (rechts) mit alten Handschriften, Schreibzeugen und Tintengefässen.

Pilatusgemeinden zu Gast

Am 10. September 2021 haben sich die Stadt- und Gemeinderäte der elf Pilatusgemeinden (Gemeinden rund um den Pilatus aus den Kantonen Luzern, Nid- und Obwalden) in Adligenswil zu einem Austausch getroffen. Nach einer kurzen Information über aktuelle Projekte in Adligenswil präsentierte der Gemeinderat den fünfzig Exekutivmitgliedern vier besondere Orte der Gemeinde – den Pétanqueplatz mit Naschgar-

ten, das Feuerwehrmuseum, das Museum 1 und das Tintenfassmuseum. Beim Apéro im Zentrum Riedbach trat ein Ensemble der Musikschule Adligenswil-Udligenswil auf. Die Gäste liessen den Abend mit angeregten Gesprächen bei einem Nachtessen im Restaurant Riedbach im Alters- und Gesundheitszentrum ausklingen. Nächstes Jahr wird der Anlass in Alpnach stattfinden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Neue Genossenschaft

Adligenswil wird jetzt zum «Solardorf»

Am 1. Oktober 2021 gründeten zukunftsorientierte Adligenswilerinnen und Adligenswiler die Solardorf Adligenswil Genossenschaft. Die Genossenschaft entwickelte die Vision «Solardorf Adligenswil» mit dem Ziel, vermehrt Solarenergie mit dem Bau und Betrieb von Fotovoltaikanlagen zu nutzen.

Fokus auf grössere Gebäude

Grössere Gebäude im Dorfzentrum (Wohnhäuser, öffentliche Gebäude) sollen mit Solaranlagen ausgestattet und der Strom den Gebäudenutzerinnen und -nutzern abgegeben werden. Das heisst: Strom wird lokal produziert und lokal genutzt. Im Fokus stehen dabei prioritär Liegenschaften der Einwohnergemeinde, der Kirchengemeinden, von Baugenossenschaften sowie Eigentümerinnen und Eigentümern von Mehrfamilienhäusern. Unterstützung erhält die Genossenschaft für ihre nachhaltige Energieerzeugung unter anderem von der Albert Koechlin Stiftung AKS und bei gemeindeeigenen Liegenschaften von der Einwohnergemeinde Adligenswil. Ab 2022 wird das Ziel



Die Initiantinnen und Initianten (von links): Felix Handermann, Hubert Joller, Manuela Handermann, Andreas Heggli, Kari Kuhn, Regula Kuhn, Peter Kocher, Ute Kocher, Nadia Schmidli, Markus Schmidli. Es fehlen Roger Rölli, Pascal Bucher, Michael Häfliger.

avisiert, jedes Jahr eine Fotovoltaikanlage zu realisieren.

Die langfristigen Investitionen werden durch das Genossenschaftskapital in Form von Anteilscheinen gesichert. Dabei soll die Energiestrategie 2050 unterstützt werden. Gleichzeitig trägt dies zu einer unabhängigen Landesversorgung mit Elektrizität bei. Die Genossenschaft

übernimmt eine Vorbildfunktion für junge Menschen in Adligenswil, gibt dem Label «Energistadt» zusätzlichen Schwung und profiliert die Gemeinde Adligenswil mit Good News. Machen auch Sie mit und zeichnen Sie Genossenschaftsscheine: www.solardorfadligenswil.ch.

MANUELA HANDERMANN, SOLARDORF
ADLIGENSWIL GENOSSENSCHAFT